

phorus mit dem Christkinde, St. Nikolaus mit den Broten auf dem Buche, Sta. Anna mit dem Christkind auf dem rechten Arm, der bekleideten kleinen Maria auf dem linken, ein Bischof mit dem Modell, wohl der Dahlemer Stadtkirche vor dem Bau von 1595 mit niederem Schiff und beiden Türmen, St. Johannes

der Täufer mit dem Lamm auf dem Buche. Die etwas körperlosen Gestalten sind etwa 120 cm hoch, das Gewand ist stark gefaltet. Sie wurden 1863 ganz neu bemalt. Diese Figuren stammen von dem 1519 bestätigten Annenaltar und dürften auch der Zeit dieser Bestätigung angehören.

Reste einer Predella, bemalte Holzschnitzereien: eine Darstellung der Geburt Christi, einer der knieend anbetenden Könige, Teil des Hintergrundes mit Engeln.

Hübsche Arbeit der Zeit um 1520.

Kruzifix, Holz, 170 cm hoch, der Körper 70 cm, die Kreuzenden durch einen Vierpafs verziert, das Kreuz durch naturalistisches Knüppelwerk. Auf einem geschnitzten Bande das INRI. Der Christus von feiner Empfindung.

Um 1530. Die Farbe sehr bestofsen. Wohl von dem heiligen Kreuzaltar stammend.

Reste eines Altars, etwa von 1590, in Holz, bemalt.

Zwei Flügel von 85 zu

182 cm, in Renaissancerahmen je zwei Bilder in Tempera, auf Holz.

Jedes Bild 58 : 70 cm messend. Dargestellt sind:

Das Passahfest der Juden, neun Männer um einen Tisch stehend.

Die Erschaffung der Eva, Gott-Vater links, Adam und die aus ihm Herauwachsende rechts.



Fig. 93. Dahlen, Stadtkirche, Tor.